



1 Marsaxlokk © Kavalenkava - stock.adobe.com 2 Tarxien, Tempelanlage © stock.adobe.com



Malta mit Gozo

Das bestgehütete Geheimnis des Mittelmeers

Viel kleiner als Wien ist die Mittelmeerinsel; aber sie punktet mit einem interessanten Mix aus grandioser Kultur und Natur, sie verfügt über eindrucksvolle Zeugnisse jung-steinzeitlicher Megalith-Kultur und besonders die Hauptstadt Valletta atmet die Geschichte des Johanniterordens.



Programm Oster-Termin:

1. Tag: Railjet ab Salzburg/Linz/Graz - Wien - Luqa - Sliema. Railjet ab Salzburg, Linz bzw. Graz nach Wien. Direktflug von Wien nach Malta mit Malta Airlines (ca. 12.45 - 14.45 Uhr). Transfer zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Strandpromenade in unmittelbarer Nähe des Hotels lädt zum Spazieren ein.

2. Tag: 3 Historische Städte und Hafenerundfahrt. Fahrt in die historischen Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa, die als erste Festungsorte auf der Insel von den Johannitern gegründet wurden. Wir besuchen den Palast des Inquisitors in Vittoriosa, ein ethnographisches Museum, das sich auf die volkstümliche Hingabe und religiösen Werte konzentriert, die der maltesischen Volksidentität und Kultur bis heute eigen sind. Anschließend Hafenerundfahrt in Valletta, bei der wir nicht nur die imposante Kulisse der Stadt sehen, sondern auch den Grand Harbour, den größten Naturhafen des Mittelmeers. Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel.

3. Tag: Valletta - Ta' Qali - San Anton-Garten. Am Vormittag Besichtigung der eindrucksvollen Hauptstadt Valletta (UNESCO-Welterbe), die ihren schachbrettartigen Stadtplan dem Johanniterorden verdankt. Rundgang von den Oberen Baracca-Gärten mit herrlichem Blick über den Hafen zur Johannes-Kathedrale und zum Großmeisterpalast mit dem berühmten Wandteppichsaal. Wir besuchen das Handwerkerdorf Ta' Qali, wo u.a. traditionelle maltesische Glasarbeiten hergestellt werden. Den Abschluss bilden die prachtvollen San Anton-Gärten des Präsidentenpalastes, einst vom Großmeister Antoine de Paule für seine Sommerresidenz entworfen.

4. Tag: Dingli Cliffs - Mdina - Karfreitags Prozession. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Strandpromenade in unmittelbarer Nähe des Hotels lädt zum Spazieren ein. Um ca. 11:00 Uhr Ausflug zu den Klippen von Dingli - ein mehrere Kilometer langer, faszinierender Küstenabschnitt. Anschließend erreichen wir Mdina, die schöne alte Hauptstadt Maltas - Rundgang durch die Stadt mit ihren malerischen

Gässchen, die mit der weithin sichtbaren Kathedrale (Außenbesichtigung) auf einem Höhenrücken im Landesinneren liegt. Den Höhepunkt bilden die berühmten Karfreitagsprozessionen von Malta. In den feierlichen Prozessionen gedenkt man mit Statuen und biblisch gekleideten Teilnehmern in Kutten mit Kapuzen dem Leiden Christi. Wir erleben die Prozessionen entweder in Mosta oder Zebbug. Um ca. 19:00 Uhr Rückkehr ins Hotel.

5. Tag: Tarxien - Ghar Dalam - Marsaxlokk - Blaue Grotte (Bootsfahrt fak.). Malta ist reich an Bauten aus der neolithischen Zeit - am Morgen Fahrt zur Tempelanlage von Tarxien (UNESCO-Weltkulturerbe) im Süden der Insel, die zu den Meisterwerken jungsteinzeitlicher Megalith-Architektur zählt - mit teils zyklischen Felsplatten. Optionaler Besuch des Hal Saflieni Hypogäums (rasche Anmeldung notwendig, siehe rechte Seite). Weiter zur Höhle von Ghar Dalam mit den ältesten Siedlungsfunden Maltas sowie zum Fischerdorf Marsaxlokk - der Hafen mit den bunten Booten bietet viele schöne Fotomotive. Am Nachmittag Ausflug nach Wied iż-Żurrieq mit Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (fak./wetterabhängig) zur berühmten Blauen Grotte.

6. Tag: Gozo: Ġgantija - Victoria - Xlendi. Die Nachbarinsel Gozo bietet dramatische Küstenabschnitte und schöne Buchten sowie beeindruckende Bauten aus der bewegten Vergangenheit, die wir bei unserem Tagesausflug kennenlernen. Kurze Fahrt nach Cirkewwa und Fährüberfahrt nach Gozo. In Xaghra besuchen wir die eindrucksvolle steinzeitliche Tempelanlage Ġgantija (UNESCO-Welterbe) - die 5600 Jahre alten Tempelbauten mit teils zyklischen Mauern zählen zu den ältesten der Welt. Am Fuß des mittelalterlichen Burgberges liegt die Inselhauptstadt Victoria - Spaziergang durch die Altstadtgassen. Am Nachmittag besuchen wir die Xlendi-Bucht mit ihren steilen Klippen, bevor wir nach Malta zurückkehren.

7. Tag: Sliema - Luqa - Wien - Salzburg/Linz/Graz. Früh Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Malta Airlines nach Wien (ca. 09.15 - 11.35 Uhr). Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz, Salzburg und Graz.





1 Valletta © sakkmasterke - stock.adobe.com 2 Valletta © efesenko/stock.adobe.com 3 Hypogäum © Heritage Image Partnership Ltd / Alamy Stock Photo

Erlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und ****Hotel/HP

TERMIN

P EMAL

15.04. - 21.04.2025 Karwoche

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Flug ab Wien | € 1.450,- |
| Railjet ab Linz/Graz, Flug ab Wien | € 1.560,- |
| Railjet ab Salzburg, Flug ab Wien | € 1.580,- |
| EZ-Zuschlag | € 200,- |
| Aufpreis seitlicher Meerblick p.P. | € 90,- |

LEISTUNGEN

- Flug mit Malta Airlines von Wien nach Malta und retour
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Ausflüge mit einem maltesischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen im **** „Preluna Hotel“ (direkt an der Promenade in Sliema), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC (ohne Meerblick)
- Halbpension im Hotel
- Eintritte: Großmeisterpalast (Valletta), Tarxien, Għar Dalam, Ġgantija-Tempel (Gozo), San Anton-Garten, Palast des Inquisitors (Vittoriosa)
- Besuch der Karfreitags-Prozessionen
- Hafensrundfahrt in Valletta
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Malta“ je Zimmer
- qualifizierte maltesische deutschsprachige Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 100,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Hal Saflieni Hypogäum

Das Hypogäum Hal Saflieni ist Maltas wohl erstaunlichstes Bauwerk - das UNESCO-Weltkulturerbe ist Europas einzige vollständig erhaltene Kultstätte aus der Jungsteinzeit. Die ca. 5000 Jahre alte neolithische Tempelanlage, die 3 Stockwerke tief in den Fels reicht, wurde 1902 beim Bau eines Stadthauses entdeckt. Auf einer Fläche von 500 m² findet man Gänge und Hallen sowie Reste von Wandmalereien.

EINTRITT HAL SAFLIENI HYPOGÄUM

p.P. € 46,-

- HINWEIS:** Um den Erhalt der Stätte zu sichern, ist der Besuch auf max. 8 Gruppen pro Tag limitiert, daher haben wir für diesen Besuch ein stark limitiertes Kontingent. Eine frühzeitige Anmeldung ist wichtig!

